

► Implantatbehandlung

Schnelle Erfolge mit Chitosan gegen periimplantäre Mukositis

| Von raschen Erfolgen bei der Bekämpfung von periimplantärer Mukositis mithilfe von Chitosan berichtet eine aktuelle Studie, die als Split-Mouth-Studie über sechs Monate lief. Chitosan ist ein Biopolymer natürlichen Ursprungs und wird u. a. auch in einigen Zahnpasten eingesetzt. |

Behandelt wurden die Implantate mit einer Chitosan-Bürste mit oszillierendem Handstück oder alternativ mit Titanküretten. Die Blutungsneigung nach Sondieren konnte in beiden Gruppen im Laufe von sechs Monaten deutlich reduziert werden. Die mit Chitosan behandelten Implantate zeigten eine schnellere Verbesserung der Blutungsneigung nach zwei und vier Wochen im Vergleich zur Kürettage. Auch hinsichtlich der Taschentiefe wiesen die Implantate der Testgruppe nach vier Wochen deutlich bessere Werte – also signifikante Reduzierungen – auf als die Vergleichsgruppe. [1]

Positive Meldungen zur Wirksamkeit von Chitosan gegenüber pathogenen Keimen liefert auch eine andere Studie. Getestet wurden Titanimplantate, die mit Chitosan-Nanopartikeln beschichtet waren: Eine hemmende Wirkung auf das Wachstum von *S. mutans* und *P. gingivalis* konnte hier nachgewiesen werden. Dabei wurde nicht nur ein vermindertes Anhaften der Bakterien an das Metall beobachtet, sondern auch insgesamt eine Reduktion des Biofilms.

Darüber hinaus fand man heraus, dass die Nanopartikel in der Lage waren, die chemische Kommunikation der getesteten Bakterien zu bremsen. Der Studie zufolge liefert diese Art der Beschichtung eine gute Möglichkeit, die Biokompatibilität der Titanimplantate zu verbessern und sogar einen Vorteil hinsichtlich der Korrosion von Zahnimplantaten zu liefern. [2]

↘ QUELLEN

- [1] Wohlfahrt JC et al. Treatment of peri-implant mucositis with a chitosan brush – a pilot randomized clinical trial. *Int J Dent Hyg* 2018; online am 24.12.2018.
- [2] Divakar DD et al. Enhanced antimicrobial activity of naturally derived bioactive molecule chitosan conjugated silver nanoparticle against dental implant pathogens. *Int J Biol Macromol* 2018; 108: 790–797.

► IWW-Webinar Abrechnungspraxis am 10.05.2019

Implantologische Therapiepläne – von der Beratung bis zur Freilegung

| Implantologische Therapien können nur dann aussagekräftig erstellt werden, wenn die Planungsvorgaben vollständig und die Behandlungsabläufe sowie der Materialeinsatz bekannt sind. Oft sind der Verwaltung die einzelnen Therapieschritte von Implantationen jedoch nicht ausreichend bekannt – Fehler und Honorarverluste sind die Folge. Wie Sie solche Fehler vermeiden und die Behandlungsunterlagen rechtssicher, umfassend und zügig erstellen, erfahren Sie im Webinar von Dental Betriebswirtin und ZMV Birgit Sayn. |

Das Webinar findet am Freitag, 10.05.2019, von 14:00 bis 16:00 Uhr statt. (Details zu Inhalten und Anmeldung unter iww.de/webinar/abrechnungspraxis)

Behandlung mit Chitosan zeigte eine schnellere Verbesserung

Positive Wirksamkeit auch an Titanimplantaten



IHR PLUS IM NETZ
Abstracts online



WEBINAR
Abrechnungspraxis
iww.de/webinare